



INVESTOR MAGAZIN

MITTWOCH, 30. MAI 2018 | AUSGABE 245



ATICO MINERALS

VERZERRTES ZAHLENWERK

Seite 2



SLM SOLUTIONS

WANN GEHT ES HIER LOS?

Seite 5



KAI HOFFMANN
Herausgeber

Sehr geehrte Abonnenten!

Nach fünf Gewinnwochen in Folge im **DAX** geht nun wieder die Angst um. Die Italienkrise hat Europa erfasst. Es ist sicherlich die x-te Eurokrise dieser Art. Und sie hat sich auch schon seit Wochen abgezeichnet. Dennoch drückt das jetzt auf die Kurse der Banken und Staatsanleihen. Die Investoren schießen sich auf die italienischen Geldgeber ein. Abseits des politischen Chaos hatten wir schon mehrfach auf die hohe Zahl an sogenannten Non Performing Loans (NPL) der Banken vom

Stiefel hingewiesen. Und natürlich trifft es auch die Frankfurter Institute, die signifikante Engagements in Italien haben. Die **Deutsche Bank**-Aktie rutschte erstmals unter die 10 Euro-Marke. Ob es wirklich so schlimm ist, wie die Märkte derzeit einpreisen, wird man sehen. Das grundsätzliche Problem ist aber, dass es einfach zu viele Krisenherde rund um den Globus gibt.

Neue Emerging Markets-Krise?

Ältere Semester werden sich noch an die Asienkrise Ende der Neunziger Jahre erinnern, als - angefangen mit dem thailändischen Baht - reihenweise die Währungen in den Schwellenländern in die Knie gingen. Aktuell muss man sich wieder Sorgen machen. **Argentinien** und die **Türkei** schwächeln nun schon länger, der starke Dollar und die hohen Ölpreise verschärfen die Krise. **Brasilien** wiederum scheint sich hier einreihen zu wollen. Der **Bovespa**-Index hat allein in den vergangenen neun Handelstagen elf Prozent an Wert verloren. Das ist ein ernstzunehmendes Statement. Wir wünschen Ihnen dennoch eine angenehme kurze Woche und vor allem gute Börsengeschäfte!

Ihre Redaktion vom Investor Magazin!

INHALTE

- 2 **Rohstoffnews:** Atico Mining
- 3 **Wikifolio**
- 5 **Deutsche Werte:** Voltabox, Noratis
- 6 Empfehlungsliste Rohstoffe
- 7 Empfehlungsliste Deutschland
- 8 Disclaimer & Impressum

Bilder: Hoffmann / TK News Services UG, SLM Solutions

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF



Facebook.com/
investormagazin



twitter.com/
investormag

ROHSTOFFWERTE IM FOKUS

ATICO MINING

Verzögerte Lieferung verzerrt Zahlen, Exploration ist Exploration

Bereits in *Ausgabe 242* spekulierten wir, dass **Atico Mining** ein solides erstes Quartal aufs Parkett legen könnte. Wir sollten Recht behalten. Wie vermutet lag die Verarbeitungsmenge der Anlage bei über 800 Tonnen am Tag. So lieferte man operativ eines der besten Quartale der Unternehmensgeschichte ab. Insgesamt produzierte Atico rund 5,5 Mio. Pfund Kupfer und 2.825 Unzen Gold in den Monaten Januar bis März. Bei der Kupferproduktion konnte man auf Grund der gesteigerten Verarbeitungsmenge von 812 Tonnen am Tag abermals eine Schippe drauflegen. In Q4 lag der Tagesdurchsatz bei 763 Tonnen.

Q1-Zahlen verzerrt

Bei Vorstellung der Produktionsdaten Ende April wies Atico bereits darauf hin, dass es in Q1 zu einer verzögerten Auslieferung von Konzentrat kam. Auf Grund fehlender Schifffkapazitäten konnte man lediglich eine statt gewohnt zwei Lieferungen im Quartal abwickeln. So lag zu Anfang Q2 eine überdurchschnittliche hohe Menge Kupferkonzentrat auf Halde. In der Q1-Bilanz ist der Posten „Inventar“ folgerichtig natürlich explodiert. So wies man 11,303 Tonnen an Konzentrat aus.



Kalkuliert man nun mit einem Preis von 1.300 US-Dollar je Tonne, fehlen folgerichtig rund 14,7 Mio. US-Dollar an Umsatz in den Büchern. Da Atico konservativ agiert und immer Konzentrat im eigenen Warenhaus zur Sicherheit zurückbehält, wollen wir einmal von rund 12 Mio. US-Dollar ausgehen, die an Umsatz fehlen. Auf Grund dieser Tatsache fällt es natürlich schwer die Finanzzahlen einzuordnen. Dennoch, Atico lieferte. Mit All-in Produktionskosten von 1,85 US-Dollar je Pfund Kupfer blickt man auf eine gesunde Marge. Wenn alles nach Plan läuft, könnten wir in Q2 sogar drei Konzentratslieferungen sehen. Wie wir aus Vancouver hören, sollte der Umsatz in der ersten Jahreshälfte bei rund 30 Mio. US-Dollar landen und das interne Ziel von 60 Mio. US-Dollar auf Jahressicht ebenfalls erreicht werden. Die verzögerte Konzentratslieferung machte schlussendlich nur die Buchhalter nervös. Selbst der Markt hat nur mit einem Schulterzucken reagiert.

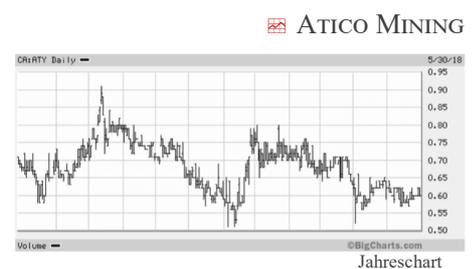
Katalysatoren machen die Aktie mehr als nur interessant

Unsere Meinung zu Atico sollten Sie mittlerweile im Schlaf wiederholen können: „Atico ist ein Explorer, der durch eine solide Produktion abgesichert ist.“ So weit so gut. Explorationsseitig gab es noch nicht viel zu berichten. Man treffe und sehe all die richtigen Indikatoren, dass man in der richtigen Umgebung ist, aber den Jackpot hat man noch nicht getroffen. Eingeflogene, unabhängige Experten haben Atico geraten unbedingt weiter zu bohren. Dies plant Atico auch zu tun und will nun das Bohrprogramm ausbauen. Details liegen uns jedoch noch nicht vor. Die Entdeckung eines zweiten VMS-



Vorkommens würde Atico natürlich in andere Sphären heben.

Dann erreichte uns heute von der anderen Seite des Atlantiks die Information, dass Atico wohl kurz davor sei ein Übernahmeangebot für eine andere Firma abzugeben. Bis jetzt ist dies ein Gerücht. Wir glauben nicht, dass man sich einen Produzenten einverleiben wird, aber womöglich ein fortgeschrittenes Explorationsprojekt, dass man kostengünstig in Produktion bringen könnte. Getreu dem Motto der **Ganoza-Familie**, dass die Marge entscheidend ist - siehe El Roble. Atico ist bekanntlich schon länger auf der Suche nach einem zweiten Asset. Es scheint nun konkreter zu werden. **Fünf Monate liegen in 2018 nun hinter uns und die Atico-Aktie tritt auf der Stelle. Auf Jahressicht sind wir weiterhin extrem bullisch eingestellt. Kupfer und die Katalysatoren sorgen für gehörig Potential.** (kh) ◀



Aktien-Info		Kaufen	
Akt. Kurs	0,60 \$	KGV 17/18	-
Börsenwert	59 Mio. \$	ISIN	CA0475591099
Erstempfehlung	14.12.17	Kursentw.	-1,6%


WIKIFOLIO


NOCH FEHLT DER KATALYSATOR



Kai Hoffmann
Chefredakteur

INVESTOR MAGAZIN ROHSTOFF-WERTE

ISIN: DE000LS9H515 Symbol: WFIM111111

INVESTIERBAR

Wenn sich das sprichwörtliche Eichhörnchen so mühsam wie der Goldpreis ernährt, wäre es längst verhungert.

In der letzten Ausgabe sprachen wir davon, dass es bei Gold zu einem Ausbruch kommen können. Wir hatten nur teilweise Recht. Denn das Edelmetall notiert jetzt zwar wieder über 1.300 US-Dollar, doch die wichtige Marke von 1.305 US-Dollar je Unze ist noch nicht gefallen. Zwar schielten wir gestern bereits über diese technische Unterstützungsmarke, genau hier verläuft die 200-Tage-Linie, doch Anschlusskäufe blieben zunächst aus.

Die Aussagen der OPEC und Russlands die Ölförderung wieder hochzufahren, haben den Ölpreis jüngst wieder einbrechen lassen. Die Aktie der **Deutsche Rohstoff** konnte sich jedoch gut halten.

Zu unseren anderen Werten gibt es aktuell nicht viel zu berichten. Mit unserer Cashquote von 29% sind wir weiterhin mehr als zufrieden.

€ 102,96

Verkauf

€ 104,38

Kauf

3,7%

seit Beginn

+1,1%

seit letzter Ausgabe

€ 75.146

Investiertes Kapital

Kurse vom 23.05.2018 14:18



Tagesaktuelle Informationen, den dazu gehörigen Wertpapierprospekt und weitere Informationen finden Sie hier: www.wikifolio.com/de/de/w/wfim111111

JETZT INVESTIEREN

AKTUELLES PORTFOLIO

Aktien		67,2 %		
KIRKLAND LAKE GOLD LTD CA49741E1007	16,130	+134,1 %	+2,3 %	17,2 %
SANDSTORM GOLD LTD. CA80013R2063	3,910	+24,0 %	-1,9 %	9,5 %
ENDEVOUR MINING KYG3040R1589	15,195	+7,3 %	-0,1 %	8,8 %
ATLANTIC GOLD CORP. CA04854Q1019	1,245	+84,4 %	-1,2 %	8,5 %
DEUTSCHE ROHSTOFF AG DE000A0XYG76	24,052	+69,0 %	+1,3 %	7,0 %
BARRICK GOLD CORP CA0679011084	11,432	-22,4 %	-0,8 %	5,8 %
EXCELLON RESOURCES INC. CA30069C2076	0,924	-10,6 %	+0,1 %	5,4 %
FIRST MINING GOLD CORP. REGISTERED SHARES O.N. CA3208901064	0,348	-	+3,7 %	5,1 %
ETFs		3,8 %		
ZINC DE000A0KRKA0	7,755	+75,4 %	+0,1 %	3,8 %
Cash		29,0 %		

VORSTANDS- GESPRÄCHE

Road Shows sind ideal, um sich direkt mit den Entscheidungsträgern von börsennotierten Unternehmen auszutauschen. Lernen Sie Ihr Investment besser kennen, stellen Sie Fragen und überzeugen Sie sich von der Kompetenz der Schlüsselpersonen, die mit Ihrem Geld arbeiten.

Treffen Sie die Entscheidungsträger der folgenden Firmen in Europa:

INTEGRA RESOURCES

Integra 2.0, Goldexplorer in Idaho, \$10 Mio. Bohrprogramm für 2018

20.06. – FRANKFURT

21.06. – MÜNCHEN

22.06. – VADUZ & ZÜRICH

DUNNEDIN VENTURES

Kanadischer Diamantenexplorer, Entdecker der Ekati-Mine Dr. Chuck Fipke ist mit an Bord

25.06. – FRANKFURT

26.06. – MÜNCHEN

BARKERVILLE GOLD MINES

„Osisko West“ – 3,7 Mio. Unzen Gold im Cariboo Goldcamp in British Columbia

25.06. – MÜNCHEN

26.06. – FRANKFURT

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zu den jeweiligen Firmen zu.

**MELDEN SIE SICH ZU EINER
LUNCHRUNDE ODER EINEM EINZELTERMIN AN
SENDEN SIE UNS EINE EMAIL AN HOFFMANN@SOARFINANCIAL.COM**

DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

SLM SOLUTIONS

Wann kommt hier richtig Bewegung rein?

So richtig viel ist seit unserem Einstieg Anfang April bei der Aktie von **SLM Solutions** nicht passiert. Mal lagen wir mit wenigen Prozenten vorn, aktuell mal wieder minimal hinten. Blickt man aber etwas weiter zurück, so könnte sich der Zeitpunkt als richtig erweisen. Denn seit Jahresanfang hat das Papier des deutschen 3D-Druckerproduzenten satte 32 Prozent verloren. Damit ist sie noch vor der **Compugroup** (-29%) und **Dialog Semiconductor** (-27%) der schlechteste Performer im TecDAX. Der letzte Platz im Technologieindex ist aber nicht in Stein gemeißelt, denn so schlecht sieht es für die Lübecker nicht aus.

Kunden kommen zurück

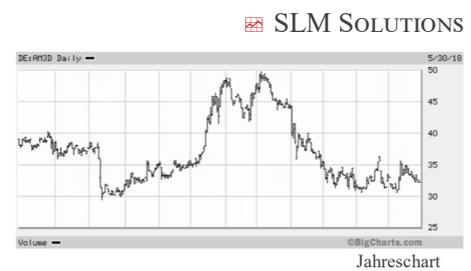
Nachdem durch die Wackelpartie bei der am Ende gescheiterten Übernahme durch **General Electric** viel Ver-

trauen in der Kundschaft verspielt wurde, scheinen die Abnehmer zurückzukehren. So meldete SLM zwar wie erwartet schwache Zahlen zum ersten Quartal. Doch der Auftragseingang macht viel Hoffnung. Der legte nämlich um satte 34 Prozent auf knapp 16 Mio. Euro zu. Der Vorstand hat deshalb die Guidance für 2018 bestätigt. Man rechnet weiterhin mit einem Umsatz von 125 Mio. Euro und damit einem Einnahmeplus von fast 50 Prozent ggü. dem Vorjahr. Zudem soll vor Sondereffekten eine zweistellige EBITDA-Marge erwirtschaftet werden.

Analyst rät zum Kauf

Dementsprechend sehen wir die vergangenen Wochen nur als Ausbildung eines sehr starken Bodens in der Aktie. Und wir stehen nicht allein da. Analyst **Adrian Pehl** von der **Com-**

merzbank stufte den Wert nach den Q1-Zahlen auf „Kaufen“ hoch und gab ein Kursziel von 39 Euro aus. Wenn nun noch mehr Kunden zurückkehren, sollte die Aktie bald schon die rote Laterne im TecDAX abgeben. **Wir raten daher weiter zum spekulativen Kauf von SLM Solutions. Als Stopp empfehlen wir aber enge 28,50 Euro.** (td) ◀



Aktien-Info		Spek. Kaufen	
Akt. Kurs	32,25 €	KGV 18/19	-
Börsenwert	579 Mio. €	ISIN	DE000A111338
Erstempfehlung	11.04.18	Kursentw.	-1,1%

IPO HOMES & HOLIDAY

Ferienimmobilien-Spezialist drängt auf das Parkett

Franchise-Systeme kennt inzwischen jeder. Und auch der Markt für Ferienimmobilien ist vielen Anlegern geläufig. Die **Homes & Holiday AG** versucht diese beiden Komponenten zu verbinden. Die Gesellschaft aus München hat sich auf die Vermietung, das Maklergeschäft und das Property Management von Ferienimmobilien spezialisiert. Dank des Franchisekonzepts will man noch schneller wachsen als der Markt. Bisher ist man vor allem auf den Balearen sowie in der deutschen Heimat mit unterschiedlichen Marken unterwegs. Erfolge gibt es auch schon vorzuweisen. So ist man auf der deutschen Lieblings-Ferieninsel Mallorca bereits einer der drei größten Makler. Auf Kundenseite ist übrigens das Internet der angesagte Vertriebsweg. Dort gewinnt man 90 Prozent seiner Kundschaft. Das spart jede Menge Personalkosten und dürfte so manchen Arbeits-

prozess innerhalb des Unternehmens vereinfachen.

Ferienimmobilien sind beliebt

Doch das Tempo soll noch weiter angezogen werden: man will aufs spanische Festland und auf die Kanarischen Inseln expandieren. Zudem sollen in den nächsten Jahren auch weitere deutsche Destinationen hinzukommen. Doch selbst die Durchdringung der bestehenden Märkte bietet jede Menge Potenzial. So wird allein der Vermietungsmarkt für Ferienobjekte auf Mallorca auf 150 bis 200 Mio. Euro p.a. taxiert. Die Analysten von **GBC Research** trauen dem Unternehmen zu, den Buchungsumsatz von 138,8 Mio. Euro im vergangenen Jahr auf rund 500 Mio. Euro im Jahr 2020 zu steigern. Das ist natürlich eine Hausnummer, aber durchaus nicht unrealistisch. Allein beim Buchungsumsatz auf Mallorca

legte man im vergangenen Jahr um stolze 59 Prozent auf rund 95 Mio. Euro zu.

IPO vor der Tür

Das weitere Wachstum muss finanziert werden. Deshalb plant Homes & Holiday den Gang aufs Parkett. Angestrebt wird eine Notierung im Segment m:access der **Börse München**. Voraussichtlich ab der kommenden Woche können Anleger die Anteilscheine zeichnen. Die Frist soll bis zum 21. Juni laufen. Homes & Holiday will insgesamt 5 Mio. Euro bei Investoren einsammeln. Die Details dürften wir in den kommenden Tagen erfahren. Hinter der Gesellschaft steht übrigens die Familie **Gerlach** (61%) sowie die Familie von Vorstandschef **Joachim Semrau** (16%). Das Konzept klingt stimmig. Wer auf den Boom bei Ferienwohnungen setzen will, dürfte bei Homes & Holiday richtig liegen. (td) ◀

EMPFEHLUNGLISTE **ROHSTOFFE**

Bei **Allegiant Gold** hat schlussendlich unser Stoppkurs gegriffen. Wir setzen Stopps, um unsere Gewinne nach unten zu limitieren, ob diese im aktuellen Marktumfeld sinnvoll sind, sei einmal dahingestellt. Die Volatilität kann uns teilweise schon im Tagesverlauf unter unsere Stoppkurse drücken, während der Schlusskurs dann womöglich wieder 10% höher liegt. Bei Allegiant wären wir gerne an Bord geblieben, wollen aber unserer Linie treu bleiben. Es stehen noch ein paar Bohrergebnisse von Eastside aus und demnächst soll auch eine neue Ressourcenschätzung für das Projekt außerhalb von Tonopah präsentiert werden. Wäre das Marktumfeld besser, würden wir bei Allegiant an Bord bleiben. So wechseln wir uns aus und warten an der Seitenlinie bis hier wieder Leben reinkommt.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Atico Mining Corp.	CA0475591099	14.12.17	30.05.18	\$ 0,61	\$ 0,60	-1,6%	0,35 \$	Kaufen
Endeavour Mining	KYG3040R1589	13.04.16	16.05.18	\$ 14,13	\$22,69	60,6%	13 \$	Kaufen
Avrupa Minerals Ltd.	CA05453A1084	14.12.17	16.05.18	\$ 0,07	\$ 0,10	42,9%	0,04 \$	Spek. Kaufen
Integra Resources Corp.	CA45826T1030	14.12.17	16.05.18	\$ 0,99	\$ 0,93	-6,1%	0,50 \$	Kaufen
Excellon Resources	CA30069C2076	29.06.16	25.04.18	\$ 1,12	\$ 1,40	25,0%	1,25 \$	Halten
Kirkland Lake Gold	CA65158L1067	15.07.15	11.04.18	\$ 4,99	\$ 24,14	383,8%	11 \$	Kaufen
Atlantic Gold Corp.	CA04854Q1019	24.05.16	11.04.18	\$ 0,58	\$ 1,91	229,3%	1,10 \$	Halten
B2Gold Corp.	CA11777Q2099	14.12.17	21.03.18	\$ 3,64	\$ 3,52	-3,3%	2,80 \$	Kaufen
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	08.07.15	21.03.18	15,85 €	24,35 €	53,6%	16,00 €	Kaufen €16,60/15,60
Cobalt 27 Capital	CA7565662045	28.06.17	14.03.18	\$ 9,13	\$ 11,93	30,7%	7 \$	Kaufen
Northern Vertex	CA6660061012	19.04.17	14.03.18	\$ 0,50	\$ 0,42	-16,0%	0,42 \$	Halten
Endeavour Silver Corp.	CA29258Y1034	14.12.17	28.02.18	\$ 2,96	\$ 3,65	23,3%	3 \$	Spek. Kaufen
Liberty Gold	CA53056H1047	27.09.17	14.02.18	\$ 0,46	\$ 0,41	-10,9%	0,28 \$	Kaufen \$0,48/0,44
Kerr Mines Inc.	CA4924052042	06.12.17	-	\$ 0,28	\$ 0,21	-25,0%	0,18 \$	Halten
Cartier Resources	CA1467721082	27.09.17	-	\$ 0,25	\$ 0,17	-32,0%	0,17 \$	Kaufen \$0,27/0,23
GoGold Resources	CA38045Y1025	16.08.17	-	\$ 0,48	\$ 0,47	-2,1%	0,30 \$	Halten
SSR Mining	CA44939Q1063	16.12.15	19.07.17	\$ 5,80	\$ 13,35	130,2%	10 \$	Halten
Strategic Metals*	CA8627582080	28.10.15	03.02.16	\$ 0,07	\$ 0,45	542,9%	0,40 \$	Halten
Sandstorm Gold	CA65158L1067	04.07.17	-	\$ 5,01	\$ 5,88	17,4%	3.50 \$	Kaufen

*Ausschüttung einer Sachdividende am 15.6. und Abzug vom Einstandskurs am Besprechungstermin (11.07.17)

EMPFEHLUNGSLISTE DEUTSCHLAND

Trotz des turbulenten Marktumfelds bleibt unsere weitgehend auf Nebenwerte ausgerichtete Empfehlungsliste im Großen und Ganzen im grünen Bereich. Nur die Aktie von **Sleepz** macht noch immer keine Freude. Sie bleibt ein spekulatives Investment. Ein Update zu **SLM Solutions** finden Sie auf Seite 5. Dort stellen wir Ihnen auch die vor dem Börsengang stehende **Homes & Holiday** vor.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
SLM Solutions	DE000A111338	11.04.2018	30.05.2018	32,70 €	32,35 €	-1,1%	28,50 €	Nachkauf bei 31,50€
Voltabox	DE000A2E4LE9	18.04.2018	23.05.2018	21,00 €	23,20 €	10,5%	18,00 €	Kaufen bis 23,60€
Aurelius	DE000A0JK2A8	14.02.2018	23.05.2018	49,00 €	56,60 €	15,5%	51,00 €	Halten
BB Biotech	CH0038389992	17.02.2016	16.05.2018	40,20 €	57,85 €	43,9%	53,50 €	Kaufen
Nanogate	DE000A0JKHC9	28.02.2018	16.05.2018	44,50 €	44,70 €	0,4%	39,00 €	Kaufen bis 46€
Sleepz	DE000A2E3772	22.02.2018	16.05.2018	1,28 €	1,15 €	-10,2%	1,05 €	Halten
Atoss Software	DE0005104400	19.10.2016	16.05.2018	50,93 €	86,60 €	70,0%	78,00 €	Halten
Mensch und Maschine	DE0006580806	14.09.2016	16.05.2018	11,55 €	26,50 €	129,4%	18,50 €	Halten
Zur Rose Group	CH0042615283	25.04.2018	16.05.2018	97,00 €	109,80 €	13,2%	93,00 €	Halten
Biofrontera	DE0006046113	05.09.2017	18.04.2018	3,50 €	5,99 €	71,1%	5,10 €	Halten
Publity	DE0006972508	28.03.2018	-	12,66 €	13,00 €	2,7%	9,90 €	Nachkauf bei 12€
Tick Trading Software	DE000A0LA304	30.08.2017	28.03.2018	16,16 €	16,40 €	1,5%	13,50 €	Halten
FCR Immobilien Anleihe	DE000A2BPUC4	30.08.2017	28.03.2018	100,00%	103,00%	3,0%	85,00%	Kaufen bis 100%
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	04.10.2017	60,50%	101,00%	66,9%	-	Halten

Interessenskonflikt & Wikifolio

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Unversverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Die Redaktion des Investor Magazins betreibt das Wikifolio „Investor Magazin Rohstoff-Werte“ (ISIN: DE000LS9H515, abrufbar unter <https://www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im111111>). In diesem Investment-Zertifikat werden regelmäßig Aktien und von Rohstoffmärkten abgeleitete Finanzprodukte (Derivate, Fonds, ETF) gehandelt. Es kann dabei zum Kauf und/oder Verkauf von Aktien und anderen Wert- und Schuldpapieren kommen, die in der Ausgabe des Investor Magazins besprochen und bewertet werden. Wir bitten Sie, mögliche Interessenskonflikte zu berücksichtigen.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei: - Avrupa Minerals, Atlantic Gold, Integra Resources, Allegiant Gold, Cartier Resources, Camino Minerals

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro- Caps oft sehr marktent und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen,

teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von „Investor Magazin“ oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des „Investor Magazin“ dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einen Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

„Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.“

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)